

Walter Schultheiß

SIE UND ER

- KS 195 -

Kurzinformation

Walter Schultheiß hat dem ewig jungen Thema Aspekte abgewonnen, die bekannt - und doch wieder neu sind.

Spieltyp: Heitere Sketche

Spielanlaß: Geselligkeiten jeder Art

Spielraum: Podium, einfache Bühne

Darsteller: Je 1 m, 1 w

Spieldauer: jeweils etwa 3 Minuten

Aufführungsrecht: Bezug von 2 Rollenbüchern

DIE TABLETTE

ER:

(sitzt mit verstauchtem Bein im Sessel)

SIE:

(tritt auf)

So, da bin ich wieder.

ER:

Hast du meine Arznei dabei?

SIE:

Ja.

ER:

Was hat der Doktor gesagt?

SIE:

Er macht sich Sorgen.

ER:

Und? Was gehen mich die Sorgen von meinem Doktor an?

SIE:

Du solltest mehr für deine Gesundheit tun!

ER:

Ich bin gesund genug!

SIE:

Mit einem verstauchten Fuß?

ER:

Hauptsache mit dem Kopf stimmt's! - Und täglich einen Schnaps ...

SIE:

In der Zeitung kam erst neulich, daß man täglich drei Tassen Kräutertee trinken soll.

ER:

Pfui Teufel! Kräutertee?

SIE:

Ja, Kräutertee! Man glaubt gar nicht, wie das den Körper reinigt!

ER:

Schon möglich! Aber gelegentlich müßte man sich auch richtig waschen! Außerdem will ich jetzt am Morgen keinen Kräutertee, sondern einen richtigen Bohnenkaffee!

SIE:

Der steht schon lang vor deiner Nase, du darfst nur einschenken!

ER:

(schenkt ein)

Wie das duftet! Da kann mir der ganze Kräutertee gestohlen bleiben ... der Kaffee schmeckt besonders gut!

- Ist das eine neue Sorte?

SIE:

Ja, den hat der Hans mitgebracht.

ER:

Welcher Hans?

SIE:

Mein Vetter Hans - der Pilot ist bei der Lufthansa!

ER:

Ach so, der Pilot!?

SIE:

Der hat den Kaffee direkt aus Brasilien mitgebracht!

ER:

Kaum zu glauben! Aus Brasilien - und der ist noch ganz heiß!

SIE:

Ach du liebe Zeit!

ER:

Was ist denn?

SIE:

Jetzt hätte ich doch beinahe dein Medikament vergessen!

(kramt in ihrer Handtasche)

Da, nimm mal die Tablette, ich hole solange Wasser ...

(ab)

ER:

(schaut die Riesentablette an, und ruft ihr nach)

Ich brauch' kein Wasser, ich nehme den Kaffee! - Sie hört nix!

(zerkaut die Tablette, schluckt, würgt, hustet! Ruft, verzweifelt nach Luft schnappend)

Hilfe, Gerda, Wasser! Schnell Wasser!

SIE:

(kommt mit einer Waschschüssel voll Wasser)

ER:

(nimmt ihr die Waschschüssel weg und trinkt)

Was machst du denn!?

(nimmt ihm die Waschschüssel ab und stellt sie vor ihm auf den Boden)

So, da kommen jetzt deine Füße rein - und die Tablette, die ich dir gegeben habe!

DIE JAGD

ER:

(kommt mit Gewehr und Jägerhut)

Bah, war das ein Sauwetter!

SIE:

Na, wie war's auf der Jagd?

ER:

Fürchterlich!

SIE:

Ja, hast du denn nichts getroffen?

ER: Ich war doch bloß als Treiber dabei. - Aber mit dem Karl kann man nicht auf die Jagd!

SIE:

Warum!

ER:

Der ist doch Polizeibeamter - und bei jedem Hasen schreit er zuerst: Halt, oder ich schieße! - Dann ist der Hase natürlich weg!

SIE:

Dann wurde überhaupt nichts erlegt?

ER:

Doch, unser Nachbar hat siebzehn Enten geschossen!

SIE:

Waren die wild?

ER:

Die Enten nicht, aber der Bauer, dem sie gehört haben! Aber jetzt habe ich Hunger! Was gibt's denn?

SIE:

Ich habe erwartet, daß du etwas von der Jagd mitbringst.

ER:

Ach so!

SIE:

Na dann laß mich mal überlegen, was ich machen könnte.

ER:

Hoffentlich nicht wieder Kartoffeln!?

SIE:

Nein, die letzten Winterkartoffeln habe ich gestern verbraucht.

ER:

Da bin ich aber froh, daß die Badewanne wieder zum Baden frei ist.

SIE:

Einen Fisch hätte ich hier ...

ER:

Was für einen Fisch?

SIE:

Eine Flunder! - Das sind komische Viecher, diese Flundern. Das Maul ist ganz schief und beide Augen sind auf einer Seite.

ER:

Das hat schon seinen Grund: Die Fische liegen meist mit der einen Seite auf dem Meeresboden, und da rutscht das zugedeckte Auge nach und nach auf die dem Licht zugewendete Seite!

SIE:

Das merk dir aber bitte, du liegst im Bett immer auf einer Seite!

ER:

Und sonst ist nichts in Hause? So eine Flunder schmeckt mir nicht besonders!

SIE:

Dir kann man hinstellen, was man will, dann ist es nicht recht!

ER:

Dann stell halt hin, was ich mag. - Wo ist denn die Zeitung?

SIE:

Heute ist doch Freitag!

ER:

Was du nicht sagst! Das hätte ich gar nicht gemerkt!

SIE:

Dann brauchst du auch nicht zu fragen!

ER:

Also hör mal, ich habe nach der Zeitung gefragt und nicht nach dem Freitag!

SIE:

Eben! Und freitags fängt die Schule erst um Neun an!

ER:

Ich glaub, mich tritt das Pferd! Bist du noch gesund? Ich will nicht in die Schule, ich will morgens um Sieben meine Zeitung lesen!

SIE:

Das geht aber nicht, weil die Schule ...

ER: